

LEXUS PRÄSENTIERT DIE AUSSTELLUNG «TIME» AUF DER MILAN DESIGN WEEK 2024



- In der Ausstellung «Time» werden Originalarbeiten gezeigt, die vom modernen Fahrzeugdesign von Lexus und der kontinuierlichen Entwicklung der am Menschen orientierten Technologien inspiriert sind
- «BEYOND THE HORIZON» von Hideki Yoshimoto/Tangent
- «8 Minutes 20 Seconds» von Marjan van Aubel
- Die Exponate von Lexus werden vom 15. bis 21. April im Art Point und Art Garden des Mailänder Superstudio in der Via Tortona 27 zu sehen sein

Lexus kehrt in diesem Frühjahr mit der Ausstellung «Time» auf die Milan Design Week zurück und stellt auf der weltgrößten Designmesse vom 15. bis 21. April zwei Installationen mit neuen Originalarbeiten aus.

Seit fast 20 Jahren ist Lexus als Aussteller auf der Milan Design Week in Zusammenarbeit mit vielen führenden Designern und Künstlern präsent. Zu den illustren Namen zählen international renommierte Künstler wie Philippe Nigro, Sou Fujimoto, Rhizomatiks, Germane Barnes und Suchi Reddy.

In diesem Jahr präsentiert Lexus eine Installation mit Arbeiten von zwei Designern, die vom LF-ZC (Lexus Future Zero-emission Catalyst) inspiriert wurden, einem Konzeptfahrzeug, das die Möglichkeiten eines batteriebetriebenen Lexus der nächsten Generation auslotet. Die Exponate zeigen unter anderem, welches Potenzial die unbegrenzte Entwicklung von Software für die Gestaltung der zukünftigen Mobilität bietet.

Zu sehen sind die Installationen «BEYOND THE HORIZON» von Hideki Yoshimoto/Tangent und «8 Minutes 20 Seconds» von Marjan van Aubel. Das gemeinsame Thema «Time» verweist auf die Fortschritte von Lexus in den Bereichen Fahrzeugdesign und Fertigung, die sich der Herausforderung der ständigen Weiterentwicklung mit menschenzentrierten Technologien stellen. Die beiden Arbeiten zeigen zudem, wie Lexus die Wertigkeit von Fahrzeugen weiterentwickelt und die Erfahrungen, die diese jedem Einzelnen bieten können, miteinander verbindet und auf eine neue Stufe hebt.

Die Ausstellung «Time» wird dem Publikum im Art Point und im Art Garden des Superstudio Più in Mailands berühmtem Designviertel Tortona präsentiert.

Veranstaltungsinformationen

Termine: Presse 15. April von 10 bis 20 Uhr; Publikumstage 16. bis 21. April, 10 bis 21 Uhr

Ort: Art Point und Art Garden, Superstudio Più, Via Tortona 27, 20144 - Mailand, Italien

Ausstellung:

Installation «BEYOND THE HORIZON» von Hideki Yoshimoto/Tangent (Art Point)

Installation «8 Minutes 20 Seconds» von Marjan van Aubel (Art Garden)

Designerprofil - Hideki Yoshimoto

Hideki Yoshimoto, Gründer der internationalen Design- und Innovationsmarke Tangent, war noch als Student des Royal College of Art in London 2013 Gewinner des ersten Lexus Design Award. Seine preisgekrönte Lichtinstallation «Inaho» wurde später als kommerzielles Produkt entwickelt. Yoshimoto hat sich auf die zunehmende Verschmelzung von Design und Technik spezialisiert. Er arbeitet nicht nur Entwürfe und Konzepte für globale Luxusmarken aus, sondern ist auch in einer Vielzahl von Bereichen tätig, von der technologiebasierten Entwicklung neuer Geschäftsfelder bis hin zu städtebaulichen Projekten. Tangent ist ein Design- und Technikstudio, das sich zum Ziel gesetzt hat, «die Technologie stärker an das Leben und die Zeit der Menschen anzunähern, anstatt sie ihnen überzustülpen». Dieses kollaborative Konzept findet sich auch in der Verbindung von Kunden und Mobilität, die Lexus vorschwebt. <https://www.tngnt.uk/>

Designerprofil - Marjan van Aubel

Marjan van Aubel ist eine niederländische Solardesignerin, die Sonnenlicht und Technologien in innovativen Arbeiten für eine nachhaltige Zukunft verbindet. Sie ist Leiterin des Marjan van Aubel Studio, das preisgekröntes Design geschaffen hat, mit dem sich Solarenergie in den Alltag integrieren lässt. Sie erläutert das kreative Konzept ihres Studios in folgender Weise: «Wir werden auch weiterhin eine Zukunft schaffen, die Nachhaltigkeit, Design und Solartechnologie miteinander verbindet, einen dauerhaften Wandel durch Solardesign herbeiführt und die Solarenergie alltagstauglicher macht, indem wir sie über Gebäude und Gegenstände in unser Leben integrieren. Das ist mein Ziel.» Diese Idee steht im Einklang mit der Designvision von Lexus und dem Ziel, mit batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen einen Erlebniswert zu schaffen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Van Aubel hat das Royal College of Art mit einem Master in Produktdesign abgeschlossen und einen Bachelor-Abschluss am DesignLab der Rietveld Academie erworben. Sie arbeitete bereits zusammen mit Marken wie Cos, Timberland und Swarovski, um die weltweite Transition zur Solarenergie zu beschleunigen. Zu ihren bemerkenswerten Arbeiten zählen «Sunne», «Current Table», «Power Plant» und das Dachdesign für den niederländischen Pavillon auf der Expo 2020 in Dubai. <https://www.marjanvanaubel.com/>

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen: Björn Müller - Presse
bjoern.mueller@lexus.ch

Weitere Informationen zu Lexus: www.lexus.ch
www.lexus-media.ch